Datenschutzinformation für Ratsuchende bei der AGAB e.V.

Sie haben sich an uns gewandt, damit wir Ihnen zu Ihren Thematiken eine Beratung anbieten können.

Damit wir Sie bestmöglich beraten können, ist es notwendig, dass wir entsprechende Informationen von Ihnen bekommen.

Neben den **Stammdaten** wie Name und Kontaktinformationen kann es sein, dass wir weiterführende **Informationen**, die sich **aus dem jeweiligen Beratungskontext** ergeben, sofern diese für die Beratung erforderlich sind, speichern.

Wir werden die Daten in jedem Fall nur für den Zweck nutzen, Sie zu beraten.

Wenn wir Unterlagen für Sie verwahren möchten, dann tun wir das nur mit Ihrem schriftlichen Einverständnis. Hierzu gibt es die separate Einverständniserklärung zur Aufbewahrung persönlicher Unterlagen.

Beratungsprotokolle und statistische Daten müssen wir aufgrund behördlicher Auflagen im Zusammenhang der Finanzierung bis Ende 2035 aufbewahren. Dies geschieht in Pseudonymer Form, sodass eine Zuordnung dieser Daten zu Ihrer Person nicht ohne Weiteres möglich ist.

Jetzt wird es leider etwas juristisch, denn wir müssen Ihnen die **Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung** erläutern:

Grundsätzlich wenden Sie sich für eine Beratung an uns, somit besteht ein (nicht schriftlicher) Beratungsvertrag.

Da es sich jedoch um sehr sensible Daten handelt, dürfen wir diese Daten nur verwenden, wenn dies erforderlich ist, damit Sie Ihre Rechte im Sozialrecht und g.g.f. angrenzenden Rechtsgebieten wahrnehmen können.

Die entsprechenden Rechtsnormen sind: Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit b) DSGVO und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit f) DSGVO, falls es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung kommen sollte.

Ihre Rechte (Auskunft, Sperrung, Löschung)

Sie können sich jederzeit an uns wenden und nachfragen, ob wir Daten über Sie gespeichert haben, und falls ja, woher wir diese Daten haben und zu welchem Zweck wir sie speichern. Sie können diese Daten gern unentgeltlich einsehen und ggf. berichtigen lassen. Auch können Sie veranlassen, dass Daten ggf. nicht weiterverarbeitet, d. h. gesperrt oder ggf. auch ganz gelöscht werden. Das alles natürlich nur, solange keine gesetzlichen Vorschriften oder berechtigte, Ihre Interessen überwiegende Gründe unsererseits dem entgegenstehen.

In jedem Fall wenden Sie sich bitte direkt an uns, da wir für diese Verarbeitungsprozesse verantwortlich sind.

Wir haben einen **Datenschutzbeauftragten** bestellt, der unsere datenverarbeitenden Prozesse regelmäßig überprüft. Wenn Sie Hinweise oder Anfragen direkt an ihn richten wollen, können Sie das gern tun:

Stefan Weisfeld

Rutenstraße 8 28203 Bremen datenschutz@weisfeld.it www.weisfeld.it

Beschwerderecht

Falls Sie sich **beschweren** wollen, können Sie das gern **direkt bei uns**, bei unserem *Datenschutzbeauftragten* oder bei einer **Datenschutzbehörde** tun.

Unabhängig von diesen Informationen zu den Daten, die wir von Ihnen für unsere Zwecke verarbeiten, erheben wir auch **statistische Daten für den ESF** (Europäischer Sozialfond). Informationen zu dieser Datenverarbeitung finden Sie auf einem extra Informationsblatt.